

Prof. Dr. Alfred Toth

Exessivität, Inessivität und Beobachterposition

1. Obwohl Exessivität und Inessivität der Lagerrelationen von Objekten in Systemen (vgl. Toth 2012a-c) durch Wechsel der Beobachterposition vertauschbar sind, gibt es keine eindeutige Abbildung beider. Das bedeutet also z.B., daß ein innerhalb eines Systems exessives Objekt keinesfalls innerhalb der Umgebung des Systems inessiv sein muß – et vice versa.

2.1. Bijektivität von Exessivität und Inessivität zw. System und Umgebung



Speicherstr. 31, 9000 St. Gallen (2002)



2.2. Nichtbijektivität v. Exessivität und Inessivität zw. eingebetteten Systemen



Vom Treppenhaus aus inessiver Türraum.
Feldeggstr. 21, 8008 Zürich (1891)



Vom Treppenhaus aus exessiver Türraum.
Hottingerstr. 16, 8032 Zürich (1891)

2.3. Absolute Inessivität

Im Gegensatz zu absoluter Inessivität – sozusagen dem objektalen Gegenstück zum "Draw a distinction" von Spencer-Brown – kann es absolute Exessivität deshalb nicht geben, weil jedes Objekt, in einen leeren Raum gestellt, sich

diesem gegenüber wie ein System verhält, d.h. den ursprünglich leeren Raum in dieses Objekt-als-sich-selbst und dessen Umgebung partitioniert.



Wartesaal auf Perron in Liestal BL (aus: Tagesanzeiger, 5.2.2012)

2.4. Exessivität als negativer Raum



Durch Abbruch eines Hauses entstandener negativer Raum. Hirschenplatz, 8001 Zürich
(Photo: Gebr. Dürst)

2.5. Inessivität in Exessivität pro Teilsystem (Balkone), ferner durch Einbettung der Systeme (Häuser)



Engelstr. 7, 8004 Zürich

2.6. Exessivität von der Umgebung aus sowie Inessivität vom System aus
Im folgenden Beispiel sind die beiden Lagerrelationen unabhängig voneinander, d.h. der aus dem Gebäude "ausgeschnittene" Eingang sowie der sich innerhalb befindliche Türraum.



Rest. Bierfalken, Löwenstr. 16, 8001 Zürich

2.7. Exessivität von der Umgebung aus durch Adsysteme am System (Vorbau mit aus ihm ausgeschnittenen Balkonen)



Colmarerstr. 31, 4055 Basel (1961)

2.8. Partielle Exessivität und Inessivität

Man beachte, daß im folgenden Beispiel in keiner Weise Bijektion der beiden Lagerrelationen vorhanden ist, da die Balkone das Innere der dahinter befindlichen Zimmer nicht penetrieren.



Unterer Batterieweg 35,
4053 Basel (1989)

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Zur Formalisierung der Theorie gerichteter Objekte I, II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Grundlegung einer operationalen Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

27.8.2012